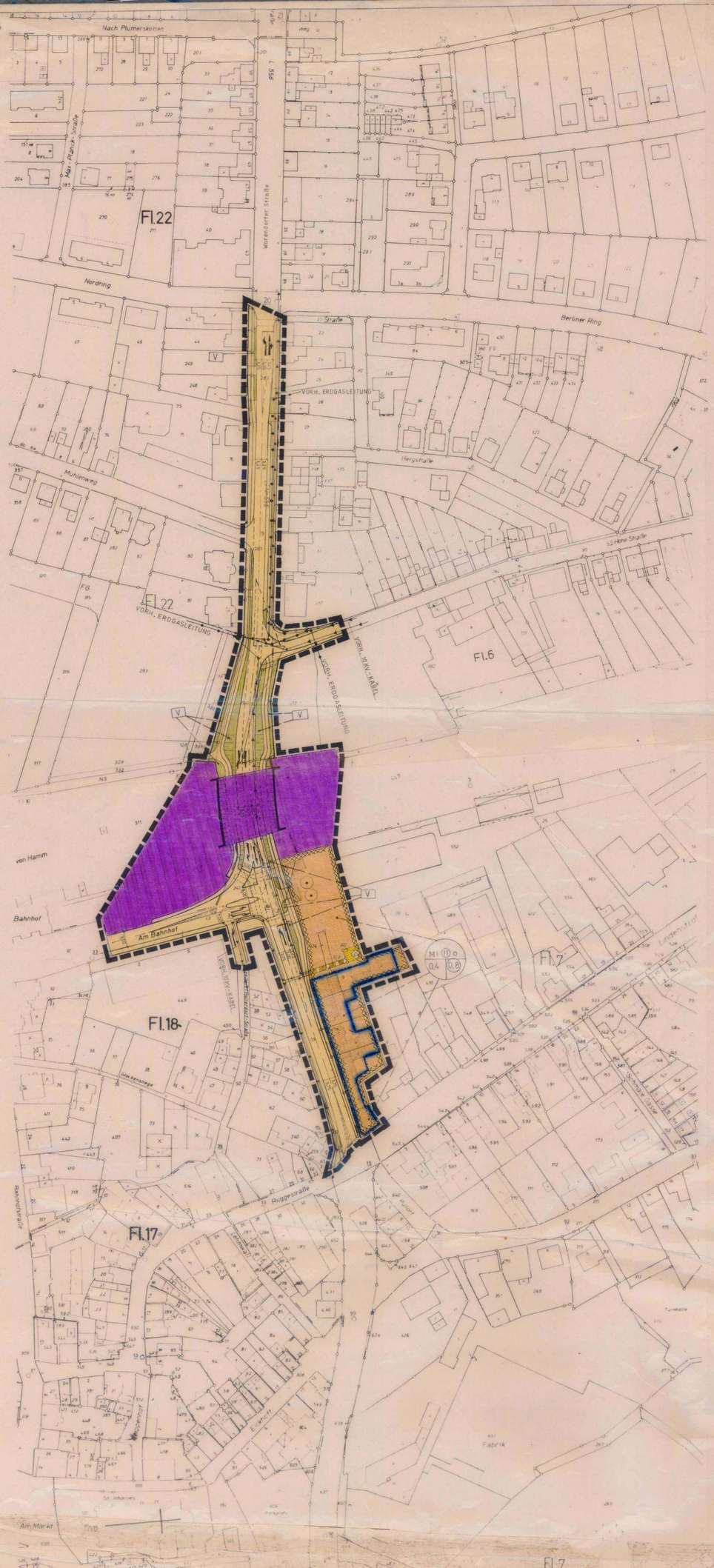
ARBEITSPLAN



LEGENDE

BESTANDSANGABEN

- = FLURSTÜCKSGRENZEN
- 326 = FLURSTÜCKSNUMMERN
- = VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
- = VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- = VORHANDENE ERDGASLEITUNG
- = VORHANDENE 10 KV-KABEL (UNTERIRDISCH)

FESTSETZUNGEN

GEMÄSS § 9 ABS.1 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) U. MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO)

FORMLICHE FESTSETZUNGEN

ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN PLANZEICHEN

GRENZE GEM. §9 ABS.7 BBAUG

- = GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. §9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND §1 ABS.3 BAUNVO

- MI = MISCHGEBIET, GEM. §6 BAUNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. §9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND §16 UND 17 BAUNVO UND BAUWEISE GEM. §9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND § 22 BAUNVO

MI II o
0.4 0.8

- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- OFFENE BAUWEISE
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND §23 BAUNVO

- = BAUGRENZE
- = ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.11 BBAUG

- = STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND, UND IHRE NUTZUNG GEM. §9 ABS.1 NR.10 BBAUG

- = SICHTDREIECK (DER BEWUCHS DARF AN SICHTDREIECKEN 0.70 M HÖHE AB FAHRBAHNOBERKANTE NICHT ÜBERSCHREITEN)

ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.15 BBAUG

- = GRÜNFLÄCHE
- V = VERKEHRSGRÜNFLÄCHE

VERSORGUNGSANLAGEN UND LEITUNGEN GEM. §9 ABS.1 NR.13 BBAUG

- = FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- = UMFORMERSTATION
- = MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.21 BBAUG (ZU GUNSTEN DER VEW)
- = LAST BELASTETE FLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.24 BBAUG (SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNG)
- = GEBÄUDE UND SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN DIE BESEITIGT WERDEN MÜSSEN GEM. §10 ABS.1 UND 2 STBAUFG
- = ZU ERHALTENDE BÄUME, GEM. §9 ABS.1 NR.25 BBAUG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

BEI UM-, ERWEITERUNGS- UND NEUBAUTEN VON WOHNGEBÄUDEN SIND AN DEN, SÜD-, WEST- UND NORDSEITEN DER GEBÄUDE MIND. FENSTER DER SCHALLSCHUTZKLASSE 3, AN DER OSTSEITE DER GEBÄUDE MIND. FENSTER DER SCHALLSCHUTZKLASSE 2 (VDI-RICHTLINIE 2719) EINZUBAUEN.

NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN

- = FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN GEM. §9 ABS.6 BBAUG (EINSCHLIESSLICH OMNIBUSBAHNHOF)

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

GEMÄSS §§ 1, 2, 2a, 8-13a UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVERFAHREN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBL. I S. 949)

§§ 4, 28 GEMEINDEORDNUNG NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV. NW S. 594)

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBL. I S. 1763)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL. I S. 21)

AUFGESTELLT

OELDE DEN 17.3.1980
STADTVERWALTUNG OELDE
BAUAMT

STADT OELDE Kreis Warendorf

TECHN. BEIGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BESCHEINIGT.

Warendorf, den 17. Nov. 1983

DER OBERKREISDIREKTOR

KREIS WARENDORF KATASTERAMT

VERMESSUNGSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR.42 DER STADT OELDE WURDE NACH § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 19.3.1980 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 21.3.1980

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 30.5.1983 GEMÄSS § 2a (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S 341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 31.5.1983

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS §2a(6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 22.7.1983 BIS 22.8.1983 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE DEN 24.8.1983

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 4.5.1981 UND 24.10.1983 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 26.10.1983

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 24.10.1983 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS §10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 26.10.1983

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS §11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S 2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) MIT VERFÜGUNG VOM 16.1.1984 AZ.: 35.2.1-5205- GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 16.1.1984

SIEGEL

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG:

GEZ. FISCHER
REG. BAURAT

DIESER MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 16.1.1984 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS §12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S. 949) AB 20.3.1984 ÖFFENTLICH AUS.
MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

OELDE, DEN 20.3.1984

STADTDIREKTOR

HINWEIS

DER BEBAUUNGSPLAN ENTHÄLT DIE FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVORHABEN ERFORDERLICHEN MINDESTFESTSETZUNGEN (§ 30 BBAUG) SOWIE DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN, WENN UND SOWEIT BAUVORHABEN DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN, GELTEN DIE ANBAUBESTIMMUNGEN DES § 25 ABS.3 SATZ 1 LSTRG NICHT (§ 25 ABS.3 LSTRG).

GEMARKUNG
OELDE STADT
FLUR 6, 7, 18 UND 22
MASSSTAB 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR.42

UNTERFÜHRUNG WARENDORFER STRASSE

STADT OELDE